

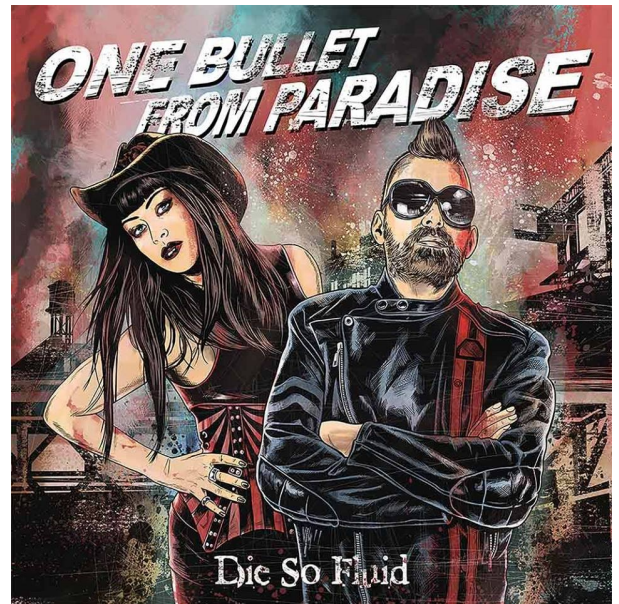
# Die So Fluid – One Bullet From Paradise

(45:41 + 50:23, 2CD, Strataville, 2018)

Rock'n Roll-Träume: Feline, die Vorformation von Die So Fluid, zieht einen Plattenvertrag mit einem Major Label an Land. Zu Die So Fluid transformiert soll 2014 eine US-Tournee den endgültigen Durchbruch bringen. Sie brachte jedoch einen Rock'n Roll Albtraum: "This swelling of storm clouds started amid our

2014 US tour, when our record company evaporated along with our tour support. That was followed by the, still unsolved, disappearance of our long-time manager. Both these events were made to seem trivial with the death of founder member, drummer and friend *Al Fletcher* in July 2016. Al had not yet had a chance to contribute anything to the recordings other than to listen to the demos and offer encouragement. He died the week he was supposed to start recording drums."

Nach geraumer Zeit für Schockstarre und Verarbeitungsversuche beschlossen die verbleibenden Musiker, *Georgina "Grog" Lisee* (Gesang, Bass) und *Drew Richards* (Gitarre, Keyboards), mit dem bereits vorhandenen Material weiterzumachen. Und mit Schlagzeuger *Justin Bennett* (Skinny Puppy). Ende März erschien nun schließlich das fünfte Album der sturmgebeutelten Formation "One Bullet From Paradise".





Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

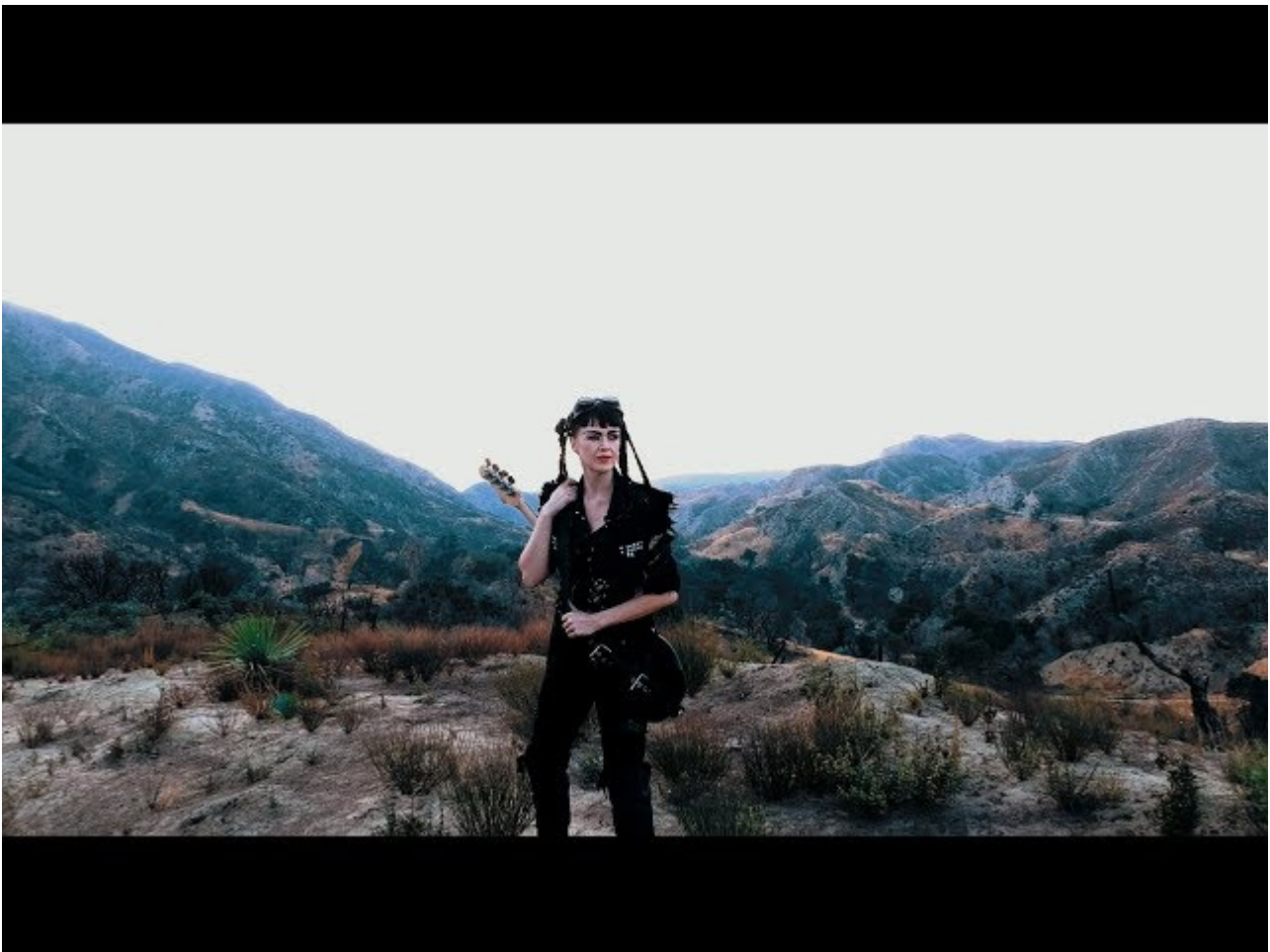
*Grog* und ihr beeindruckender Gesang zwischen *Rosie Bones*, *Suze DeMarchi* und *Linda Perry* könnte Prog-Fans noch von ihren wichtigen Beiträgen für das Debüt von *Niko Tsonevs* Moonparticle-Projekt mit u.a. *Craig Blundell*, *Adam Holzman*, *Theo Travis* in Erinnerung geblieben sein. Der eine oder andere Musikfreund mag sich sogar beispielsweise an *The World Is Too Big for One Lifetime* von 2010 erinnern.

Im härteren, schnelleren und überwiegend auch düsteren *Die So Fluid*-Kontext wirkt die Stimme der aparten Frontfrau anders als bei *Moonparticle*, wird von ihr auch anders, etwas schneidender eingesetzt. Den Unterschied könnte man vielleicht

wie folgt beschreiben: Moonparticle ist wie *Steve Walsh* bei Kansas, DSF wie *Walsh* bei Streets. Toll ist beides.

Das aktuelle Album wirkt entschlossen, ja aggressiv und dabei recht geschlossen – obwohl seine Bestandteile von den drei Beteiligten einzeln an ihren jeweiligen Wohnorten Los Angeles, London und Bologna aufgenommen wurden.

Wir begegnen desillusionierten Hymnen wie 'humanUNkind' oder 'Tomorrow Doesn't Always Come'.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden  
Aber auch ein radiotauglich erscheinender Schrubber wie  
'Bittersweet' ist enthalten.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Das sehr ästhetische Booklet ist wie das Frontcover üppig mit Cartoon-Porträts der Musiker von Dan Schaffer bebildert. Es enthält zwar keine Reproduktion der zwar guten, aber oft

gallebitteren Texte (vgl. 'We Were Born To Kill Each Other' oder die Ballade 'Farewell' – mit Mellotron-artigen Streichersounds!). Bietet aber so etwas wie Liner Notes zur Bedeutung einzelner Songs. Den allergrößten "Mehrwert" aber verschafft die bei der Limited Edition enthaltene Bonus-CD "Draw A Line And Cross It – LIVE in Tempe, Arizona". Es ist kein Entstehungszeitraum angegeben, aber der Schlagzeuger bei diesem Mitschnitt war noch *Al Fletcher*.

Hier werden die Sounds noch etwas direkter und schmutziger, was dieser Art Musik aber ausgezeichnet steht. Diese Band würde man doch zu gerne einmal live erleben. Beispielsweise im Vorprogramm von Moonparticle..?

**Bewertung: 12/15 Punkten**

Surftipps zu Die So Fluid:

Facebook

Twitter (DSF)

Twitter (Grog)

YouTube (DSF)

YouTube (Grog)

Soundcloud

Bandcamp

Spotify (DSF)

Spotify (Grog)

Instagram (DSF)

Instagram (Grog)

Wikipedia